



Herbert Schmidt, 29 rue de la Haute Vienne, F-67630 Lauterbourg

Vereine
Amtsinhaber und Beauftragte Bezirksvorstand

Herbert Schmidt
Geschäftsstelle
F-67630 Lauterbourg
29 rue de la Haute Vienne
E-Mail: gs@herbert-schmidt.com
Telefon/Fax: 0033-388948400
Mobil: 0049-172-7233320

Einladung Bezirksjugend- und Bezirkstag 2017

Lauterbourg, 15.05.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezirksjugendtag und Bezirkstag 2017

Er findet statt am

Samstag 24. Juni 2017

Ort und Adresse: Sepp-Glaser-Halle, 79111 Freiburg, Johanna-Kohlund-Str. 5

Beginn: 10.00 Uhr Jugendtag, anschließend Bezirkstag

Tagesordnung Bezirksjugendtag:

1. Begrüßung und Ehrung der Meister
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
3. Bericht und Aussprache
4. Entlastung
5. Anträge
6. Verschiedenes

Tagesordnung Bezirkstag:

1. Begrüßung und Ehrung der Meister
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
3. Berichte und Aussprache
4. Kassenbericht 2016 und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Genehmigung Haushaltsplan 2017
7. Neuwahlen (Rechtswart und Schiedsrichterwart)
8. Wahl der Delegierten zum BBW-Verbandsbeirat (4 + 2)
Wahl der Delegierten zum BBW-Jugendverbandsbeirat (3 + 2)
9. Anträge
10. Feststellung des Tagungsortes 2018
11. Verschiedenes

Anträge sind in beiden Fällen gemäß BBW-Satzung § 11 Abs. 3 bis spätestens 03. Juni 2017 an die Bezirksgeschäftsstelle, zu richten.

Berichtsvorlage der Mitglieder des Bezirksvorstandes bitte bis 03. Juni 2016 an die Bezirksgeschäftsstelle schicken.

Die Antragsfrist für den Verbandsbeirat ist der 17. Juni 2017. Anträge bitte an die BBW-Geschäftsstelle senden.

Alle Vereinsvertreter und Amtsinhaber sind zum Bezirksjugend- und Bezirkstag herzlich eingeladen. Bei Nichterscheinen auf dem Bezirksjugendtag bzw. Bezirkstag wird eine Strafe von jeweils € 75,-/ Verein erhoben. Vereine, die keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet haben, sind von der Teilnahmepflicht befreit.

Mit freundlichen Grüßen, Herbert Schmidt

Vereins-Nr.	Bez.	Verein	Stimmenverteilung		TA Summe	TA (inkl. Mini)		TA Jgd.	TA Senioren		TA Sen.
			Jgd.	Sen.		weibl.	männl.		weibl.	männl.	
01-12004	II	SV Kolleg St.Blasien	1	1	28	0	28	28	0	0	0
01-12011	II	TB Emmendingen	2	3	84	7	42	49	10	25	35
01-12014	II	TV Freiburg-Herdern	2	3	90	24	14	38	14	38	52
01-12015	II	USC Freiburg	7	7	648	152	383	535	37	76	113
01-12032	II	CVJM Lörrach	4	4	187	66	87	153	18	16	34
01-12037	II	BG Renchen	1	2	31	0	14	14	0	17	17
01-12039	II	TV Bad Säckingen	4	4	153	67	54	121	1	31	32
01-12040	II	TSG Schopfheim	1	2	46	0	23	23	0	23	23
01-12041	II	UC Baden-Baden	1	3	70	5	20	25	8	37	45
01-12043	II	TV Weil	1	2	39	0	10	10	0	29	29
01-12050	II	TV Opfingen	1	1	27	0	1	1	0	26	26
01-12052	II	TV Wehr	1	1	9	0	0	0	0	9	9
01-12054	II	TV Bretten	2	3	65	2	41	43	0	22	22
01-12055	II	TSV Ettlingen	4	4	155	54	57	111	12	32	44
01-12059	II	TV Endingen	2	2	33	16	17	33	0	0	0
01-12060	II	TV Gernsbach	1	2	36	6	16	22	0	14	14
01-12061	II	TV Reute	1	1	0	0	0	0	0	0	0
01-12063	II	TV Rastatt-Rheinau	2	3	61	0	32	32	0	29	29
01-12068	II	TV Oberkirch	1	1	22	5	17	22	0	0	0
01-12071	II	ESV Jahn Offenburg	2	3	67	0	41	41	0	26	26
01-12074	II	TV Staufen	3	4	121	43	57	100	0	21	21
01-12075	II	SV Kirchzarten	1	1	0	0	0	0	0	0	0
01-12078	II	AUV Kenzingen	1	1	23	0	0	0	0	23	23
01-12079	II	TV Breisach	1	1	20	0	20	20	0	0	0
01-12080	II	TV Bühl	2	3	74	22	35	57	0	17	17
01-12083	II	BG Ettenheim	1	2	43	4	14	18	10	15	25
01-22002	II	TSV Berghausen	4	4	165	56	68	124	12	29	41
01-22009	II	TS Durlach	4	4	196	63	80	143	22	31	53
01-22012	II	Ettlinger SV	1	1	0	0	0	0	0	0	0
01-22020	II	GSV Karlsruhe	1	1	0	0	0	0	0	0	0
01-22021	II	DJK Karlsruhe-Ost	1	1	15	0	0	0	0	15	15
01-22022	II	ESG Frankonia Karlsruhe	1	2	50	1	6	7	0	43	43
01-22024	II	Karlsruher TV	1	2	47	1	1	2	15	30	45
01-22025	II	PS, Karlsruhe	4	5	263	27	123	150	21	92	113
01-22027	II	SG EK Karlsruhe	2	4	105	5	44	49	0	56	56
01-22028	II	SSC Karlsruhe	4	5	212	46	114	160	15	37	52
01-22030	II	FC Nöttingen GS Keltern	2	2	46	31	9	40	6	0	6
01-22031	II	BV Linkenheim-Hochstette	2	3	82	19	32	51	20	11	31
01-22035	II	Post SG Pforzheim	3	4	117	20	72	92	0	25	25
01-22038	II	TB Pforzheim	2	3	83	13	36	49	5	29	34
01-22047	II	TuS Durmersheim	1	1	0	0	0	0	0	0	0
01-22051	II	TB Königsbach	1	1	13	0	0	0	0	13	13
01-22052	II	TV Mühlacker	2	3	89	12	43	55	0	34	34
01-22058	II	TSG Bruchsal	3	4	115	39	53	92	0	23	23
01-22066	II	BG Karlsbad	2	3	85	1	54	55	0	30	30
01-22075	II	KIT SC Karlsruhe	1	2	41	0	3	3	0	38	38



Ehrenliste 2016/17

Liga	Meister	Vizemeister
Landesliga Frauen	Grüner Stern Keltern 3	CVJM Lörrach
Landesliga Männer	CVJM Lörrach	United Colors Baden-Baden
Bezirksliga Süd Männer	TV Staufen	TSG Schopfheim
Bezirksliga Nord Männer	ETSV Jahn Offenburg	PSG 05 Pforzheim
Kreisliga A Nord Männer	ESG Frankonia Karlsruhe	Goldstadt Baskets 2
Kreisliga B Nord Männer	TV Bühl	PSG 05 Pforzheim 3
Bezirkspokal Frauen	SSC Karlsruhe 2	TB Emmendingen
Bezirkspokal Männer	CVJM Lörrach	United Colors Baden-Baden
Kreispokal Männer	TV Bühl	ESG Frankonia Karlsruhe

Jugend Bezirksmeisterschaften 2017

U19 Mädchen	U17 Mädchen	U15 Mädchen	U13 Mädchen
14.05.2017 GBZ Bruchsal	18.03.2017 Stadthalle Endingen	20.05.2017 GBZ Bruchsal	18.03.2017 Sepp-Galser-Halle Freiburg
TV Freiburg-Herdern TV Staufen TSV Ettlingen TSG Bruchsal	TS Durlach TV Endingen Pinkuine SSC Karlsruhe	TV Bad Säckingen TSG Bruchsal TV Staufen TS Durlach	USC Freiburg TSV Ettlingen TV Bad Säckingen
U18 Jugend	U16 Jugend	U14 Jugend	U12 Jugend
13.05.2017 Sepp-Glaser-Halle Freiburg	21.05.2017 Fritzz-Erler-Schule, Pforzheim	25.03.2017 Sepp-Glaser-Halle Freiburg	25.03.2017 OHG Karlsruhe
PS Karlsruhe LIONS 2 USC Freiburg 2 CVJM Lörrach TSV Ettlingen	PSG 05 Pforzheim SG Eichenkreuz Karlsruhe TV Bad Säckingen	USC Freiburg 2 SSC Karlsruhe 2 PSG 05 Pforzheim BG Ettenheim	PS Karlsruhe LIONS SSC Karlsruhe CVJM Lörrach USC Freiburg

Jugendwart BBW – Bezirk II
Georg Vengert, Bussardweg 16, 76199 Karlsruhe
Email: georg.vengert@post-suedstadt-ka.de
Tel. 0172-7365705

Saison 2016/2017

Der Bezirk II blickt auf eine erfolgreiche und fair abgelaufene Saison zurück. Kleinere „Reibereien“ bei Spielen, die ein oder andere Emotion auf und neben dem Spielfeld gehören bei unserem Sport dazu. Insgesamt jedoch blieb alles im Rahmen. Das war in der Vergangenheit nicht immer so, ein Lob allen Spielern und Trainern die hier einen großen Anteil am fairen Miteinander hatten.

Die Bezirksmeister sind ausgespielt, die ein oder andere Überraschung hat es gegeben, nicht immer setzten sich die Favoriten durch. Dies zeigt den Spielern, Trainern und Teams, dass man mit gutem Training Fortschritte innerhalb einer Saison machen kann und vorhandene „Vorsprünge“ auch aufholen kann. Für die Zukunft eine Bitte an alle: bitte sorgt als Ausrichter im Vorfeld einer Meisterschaft dafür, dass den Teams/Kindern ein vernünftiger Rahmen geboten wird. Schiedsrichter, Kampfgericht sowie ein kleiner Verkauf an dem Tag gehören dazu und zeigen den Kindern eine Wertschätzung für ihre sportlichen Leistungen.

Die a.K. Regelung in unserem Bezirk hat sich bewährt. Das Beispiel der BG Ettenheim zeigt mir, dass diese Regelung sinnvoll ist. Zu Saisonbeginn beantragte Ettenheim mangels ausreichend U14 Spielern eine a.K. Regelung um am Spielbetrieb teilnehmen zu können und den vorhandenen Spielern eine Wettkampfplattform zu bieten. Dem Antrag wurde stattgegeben. Im Laufe der Saison schafften es die engagierten Trainer dann weitere Kinder fürs Basketball zu begeistern, dass die Mannschaft am Ende genügend U14 Spieler hatte und der a.K. Status nicht mehr nötig war. Ein schönes Beispiel wie ich finde und die Bitte an alle Vereine, die eine a.K. Mannschaft melden, zu versuchen den von Ettenheim begangenen Weg anzustreben und sich nicht „zurückzulehnen“.

Vielen Dank allen Trainern und Spielern für die insgesamt tolle Zusammenarbeit. Genießt die Sommerpause und für die kommende Saison 2017/18 wünsche ich euch allen weiterhin viel Spaß, Schweiß und Erfolg!

Georg Vengert

Minibeauftragter Nord

Hermann Umfahrer, Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal, Tel: 0721 9463040, E-Mail: hermann.umfahrer@t-online.de

Wie in der vorherigen Saison begann es 2016/17 mit zwei Season-Opening-Tagen für U12 und U13. Mangels zweitem Ausrichter beide in Durlach, was nicht unbedingt sein muss. Für 2017/18 wäre ein weiterer Austragungsort mehr als wünschenswert. Scheiterte die Kooperation mit dem Schiedsrichtergremium im Vorjahr noch gründlich, so waren dieses Mal dank eines phänomenalen Einsatzes von Stefan Jung alle Spiele mit Schiedsrichter-Neulingen, unterstützt durch erfahrene Kollegen besetzt. Die professionelle Organisation, der Kontakt mit den teilweise unbekanntem Miniregeln, sowie die unmittelbare Nachbereitung des Geschehens machten den Schiedsrichtern sichtlich Spaß und die Kids konnten sich durch die Rahmenbedingung so richtig als VIPs fühlen.

Der komprimierte Auftakt zum Rundenstart mit fast allen Teams an den zwei Spieltagen machte so richtig Laune auf die Rundenspiele und führte wiederum zur Bildung von homogenen Ligen.

Die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie im Rahmen des Fair Play und der Respektbekundung gegenüber allen Beteiligten ist fester Bestandteil der Spiele geworden. Konflikte lassen sich damit nicht automatisch beseitigen, treffen aber auf eine wesentlich höhere Hürde um einzutreten.

Die Turnierserie der U10/11 hat sich mit einem großen Spielangebot etabliert. Von 7 angebotenen Turnieren stehen 2 noch aus. Rundenspiele scheinen weiterhin überflüssig zu sein. Wurde im Vorjahr noch überwiegend 5:5 gespielt, so haben sich die Turniere mittlerweile zum 4:4 hin entwickelt. Verlauf und Resonanz sprechen dafür, dass dies die richtige Richtung ist.

Die neu entwickelte Turnierserie der U8/9 tritt bei nach wie vor 3 Turnieren noch auf der Stelle. Durchgesetzt hat sich die Wettkampfform 3:3 auf das Gesamtfeld. Da mit 4 oder 5 SpielerInnen bereits ein Team gestellt werden kann, sollte es möglich sein die Turniere mit zahlreichen Mannschaften zu beschicken und es sollten sich auch noch mehr Ausrichter finden lassen. Die Stimmung ist jedenfalls prächtig, da unsere Jüngsten mit Begeisterung bei der Sache sind.

Meines Erachtens hat sich auch die Nutzung unserer Bezirks-Homepage zur Ankündigung der Turniertermine und zum Download der Einladungen bewährt. Tauchten doch plötzlich Gäste vom TSV Crailsheim auf, die zusammen mit dem TSV Speyer, der über persönliche Kontakte am Spielangebot teilnimmt, das Teilnehmerfeld bereichern.

Unser alljährlicher Dialog beim Mini-Informationsabend und Meinungsaustausch wird dieses Jahr am Dienstag, den 4. Juli um 18:00 Uhr im Vereinsraum des TSV Ettlingen im Eichendorf-Gymnasium stattfinden. Ich hoffe auf einen ähnlich guten oder noch besseren Zuspruch der Vereinsvertreter als im letzten Jahr. Mit der Angleichung der Altersklassen von Mädchen und Jungen stehen wesentliche Entscheidungen an und nirgendwo ist es besser möglich die Entwicklung so mitzugestalten, als im Mini-Bereich.

Vielen Dank an die Vereine und deren Mini-Betreuer für die tolle Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an Stefan Jung für sein besonderes Engagement auf das ich im Oktober wieder hoffe. Euch allen eine erholsame Sommerpause, nach der ich alle dazu einlade den Mini-Basketball gemeinsam voranzubringen!



Antrag zum Bezirksjugendtag 2017

Modifikation der Regelung zur Teilnahme außer Konkurrenz

Antragsteller: Frank Rau, Georg Vengert, Hermann Umfahrer für den Bezirksvorstand.

Für die beim Bezirkstag 2015 beschlossene Regelung zur Teilnahme außer Konkurrenz soll Punkt 6 wie folgt abgeändert werden.

Bisher:

6. Mannschaften mit a. K.-Status tauchen in der Tabelle auf, können aber nicht in der Meisterschaft weiter spielen. Die Ergebnisse zählen komplett bei allen Mannschaften mit. Bsp.: Eine a. K.-Mannschaft belegt am Ende der Runde den zweiten Platz und würde so rechnerisch am Turnier für die Bezirksmeisterschaft teilnehmen, dann rückt der Drittplatzierte nach. Es werden aber alle Ergebnisse, die gegen die a. K.-Mannschaft erzielt wurden gewertet. Niemand kann also sagen, dass man sich gegen die a. K.-Mannschaft nicht anstrengt, weil die Ergebnisse nicht zählen.

Neu:

- 6. Mannschaften mit a.K. Status tauchen im Spielplan auf, können aber nicht in der Meisterschaft weiter spielen. Für die Ermittlung des Staffelleisters und der Teilnehmer an Meisterschaftsrunden zählen die Ergebnisse gegen Mannschaften mit a.K. Status n i c h t mit. Hierfür wird eine bereinigte Tabelle erstellt. Allerdings werden Spielabsagen und Nichtantritte zu Spielen gegen Mannschaften mit a.K. Status mit einem Minus Wertungspunkt in der bereinigten Tabelle berücksichtigt.**

Spiele gegen Mannschaften mit a.K.-Status sollen nicht das Zünglein an der Waage sein. Sie sind jedoch sehr wohl Pflichtspiele, so dass Spielabsagen und Nichtantritte entsprechend zu ahnden sind.

Frank Rau, Georg Vengert, Hermann Umfahrer

Bericht des Vorsitzenden

Der Regisseur Billy Wilder soll angeblich mal gesagt haben, die wichtigste Aufgabe eines Regisseurs ist nicht im Wege zu stehen.

Ich sage heute die wichtigste Aufgabe eines Vorsitzenden ist zuzuhören.

Das tat ich im vergangenen Jahr sehr oft.

Ich versuchte fast alle Vereine zu besuchen und sprach regelmäßig mit den Funktionsträgern im Bezirk.

Und ich stellte fest, ich kann noch viel dazu lernen,

Das Engagement im Bezirk ist grandios. Manches muss nächste Saison noch etwas besser koordiniert werden.

Da sind wir, also Sigi Eckert und ich aber auf einem guten Weg. Mit Sigi als meinem Stellvertreter und natürlich erstem Ansprechpartner als Vizepräsident Finanzen und Verwaltung im BBW bilden wir eine Doppelspitze.

Ich habe auf dem letzten Bezirkstag klar meine Schwerpunkte formuliert. Zum Thema Förderung der Basketballarbeit in Südbaden, werden Sigi und ich euch ein Projekt vorstellen, mit dem wir neue Basketballvereine in Südbaden gründen möchten.

Des Weiteren lag und liegt mir der Spitzensport sehr am Herz, der Grüne Stern Keltern (dort bin ich seit Jahren formal Abteilungsleiter und unterstütze Heinrich Simon bei seiner Jugendarbeit) ist im Damenbasketball Deutscher Vizemeister und Vizepokalsieger geworden. Außerdem sind wir sehr weit in der Euroliga gekommen. Wie war dies möglich? Weil Heinrich Simon über 40 Jahre Jugendarbeit in Keltern gemacht hat und macht, natürlich haben die jüngsten Erfolge keine Kelterner Eigengewächse heimgeholt, aber die Basis wurde hier gelegt.

Es hängt halt immer von Personen ab: Was wäre PSK ohne Danijel Ljubic, der Aufstieg in die Pro A wäre undenkbar gewesen. Für solche Erfolge benötigt man nun mal Macher, die nicht lange fragen sondern handeln.

So ist es auch bei uns im Bezirk: Zur Saisoneroöffnung war ich zwei mal beim TS Durlach. Das Season Opening von den Minis organisiert von Hermann Umfahrer war grandios.

Dank meinen Kollegen von der Schiedsrichterkommission (insbesondere David Messner) konnten wir hier auch im Rahmen des Mentoren Programms Coaching-Maßnahmen durchführen.

Hier möchte ich aber in der nächsten Saison als Bezirksvorsitzender auch noch das zahlreiche Publikum begrüßen. So möchte ich wieder ein Stück Öffentlichkeitsarbeit machen, an der mein Freund Andi Kunz und ich schon seit einer Weile basteln, unser Facebook Auftritt steht (er wird es selbst in seinem Bericht berichten) aber wir benötigen noch eine funktionierende und aktuelle Homepage. Die werden wir aber auch noch in den nächsten Monaten hinbekommen, hier gab es administrative Schwierigkeiten beim Landesverband.

Weiter ging es in der Saison wie oben beschreiben mit vielen Vereinsbesuchen, manchmal stand ich am Spielfeldrand, sehr oft habe ich selbst gepfiffen, eine Tätigkeit die ich leider nächste Saison nach Anweisung des designierten Schiedsrichterwartes als Coach eher von außen wahrnehmen werde. Bei wichtigen Spielen saß ich auch als Kommissar am Kampfgericht, wobei ich einmal sogar den Notarzt holen musste, dem Kollegen ging es auch einem Hubschrauberflug ins Spezialkrankenhaus für innere Kopfverletzungen aber nach einer Woche zum Glück wieder gut. Zusätzlich habe ich am Ende der Saison Urkunden (die mir Detlef Windgassen ausgedruckt hat, Danke dafür) im weiblichen Jugendbereich verteilt, denn Frauen und Mädchenförderung liegt mir bekanntlich auch sehr am Herzen. In der nächsten Saison möchte ich bei allen Meisterschaften dabei sein und es gibt dann rechtzeitig Medaillen für alle. Wenn ich komme, dann stehe ich ungern mit leeren Händen da.

Zwischendurch war ich auch bei Jugend trainiert für Olympia, eine tolle Sache, die Thorsten Kustos betreut – hier werde ich mich gerne noch stärker einbringen.

Ganz wichtig war mir auch, dass viele Migranten in unserem Teams mitspielen, dass ich zusammen mit dem CVJM Lörrach vor einem Spiel beten durfte – für mich emotional der Höhepunkt, da hier zwei Dinge, Glauben und Sport, die mir am Herzen liegen ganz nah zusammen gerückt sind.

Ja, auch das gehört bei mir in den Tätigkeitsbericht, ich bete regelmäßig für meine Sportkameraden und Freunde und wäre auch froh, wenn ihr das für mich machen würdet ... natürlich ist es hier wie bei allem im Leben, sowenig wie ich noch ein passabler Aufbauspieler werde ist das nicht jedermanns Sache, deshalb ist es ja so gut, dass wir bunt und verschieden sind.

So konnte ich mich auch sehr über den Aufstieg meiner Freunde vom UC Baden-Baden freuen, auch wenn ich zum Rückspiel nicht nach Wiesloch gefahren bin, da blieb ich lieber in Keltern wo es um die Deutsche Meisterschaft ging. In Offenburg war ich bei der Abteilungssitzung, hier mein Wunsch für die nächste Saison: Bitte ladet mich hier regelmäßig ein. Ich war in einigen südbadischen Vereinen noch gar nicht in dieser Saison, das müssen wir nachholen, ich liebe euren Dialekt.

In Bühl war ich bei einem Turnier und hätte fast die Siegerehrung auf französisch gemacht, aber dann fiel mir meine schlechte Abiturnote in französisch ein, dann sprach ich doch lieber akzentfrei deutsch ...

Ich habe viel Freude in der Saison gehabt, eine tolle Zusammenarbeit mit Herbert Schmidt, ich bin sehr sehr dankbar, dass Sigrun Mutter sich um die Finanzen kümmert, das ist für mich fast die wichtigste Tätigkeit im Backoffice, da Belege sortieren und ordnen noch nie meine Welt war, zwischen einem Weltkonzern zu prüfen und eine kleine Buchhaltung selbst zu machen liegen leider Welten ... mit Prüfungen von Konzernen kenne ich mich etwas aus, mit der Buchführung nur an der Hochschule ...in der Theorie ohne Programm...

Frank Rau begeistert mich immer wieder mit seinen umfangreichen Spielplänen, auch eine Tätigkeit die ich ganz und gar nicht beherrsche, ich hatte wohl mal eine gute Note in Mathe, das scheint aber im letzten Jahrtausend gewesen zu sein ...

Das Schöne an dieser Saison war, dass unsere Rechtswart Steffen Dold nicht tätig werden musste und auch sonst nicht viel Beschwerden gab.

Auch die Zusammenarbeit mit dem restlichen Vorstand, insbesondere mit meinem Schiriwart Igi Lopez war sehr gut und eng.

Ich würde sehr gerne noch viel mehr schreiben, aber mein Bus nach Italien fährt in einer Stunde ... Laura, Sonja, Dorothee und ich gehen in Urlaub ... Tabea, die älteste dafür nächste Woche in die Finanzschule ... deshalb höre ich hier auf ... ohne z.B. Georg Vengert zu loben, ihn und die anderen lobe ich dann wie bei mir üblich aus vollem Herzen vor Ort

Liebe Grüße und herzlichen Dank Stefan

P.S. Eine Bitte, alle Mails an den Bezirk mit cc an mich, so dass ich einen Überblick habe, was läuft ...



Sportwart Bericht zum Bezirkstag2017

Liebe Basketballfreundinnen und Basketballfreunde,

beim letzten Bezirkstag konnten wir den Vorstand breiter aufstellen. Stefan Jung hat den Vorsitz übernommen, Andreas Kunz wurde als Pressewart hinzugewonnen und Sigi Eckert kehrte als 2. Vorsitzender in den Bezirksvorstand zurück. So konnte ich mich 2017/18 auf die Aufgaben des Sportwarts konzentrieren.

Beim Treffen der Staffelleiter Ende Juli 2016 konnte die Saison wieder gut vorbereitet werden. Die Saison verlief recht ruhig, erst gegen Ende gab es einige wenige Disqualifikationen. Spielverlegungen hielten sich – zumindest im Bereich der Frauen und Männer – in erträglich Grenzen.

Etwas schwierig war es für das eine oder andere Pokalspiel der 2. Runde einen Termin zu finden. Das lag am vollen Spielplan, der sich daraus ergab, dass die eine oder andere Liga mit 11 bzw. 12 Teams spielte.

Dennoch wurden alle Ligen und Pokalrunden rechtzeitig fertig, nicht zu letzt dank der auf dem letzten Bezirkstag beschlossenen Relegationsturniere auf Bezirksebene. Diese empfand ich als Bereicherung des Saisonabschlusses.

Einen tollen Endspieltag gab es in diesem Jahr im Pokal. ESG Frankonia Karlsruhe sorgte als Gastgeber für eine gute Atmosphäre und das Finale im Kreispokal darf durchaus als ausverkauft bezeichnet werden. Dazu sorgten die Mannschaften mit spannenden Spielen für einen gelungenen Basketballtag.

Auflösen mussten wir im letzten Sommer die Kreisliga Süd der Männer. Hier gibt es immer weniger Teams, um in Bezirks- und Kreisliga unterteilen zu können. Dagegen platzt der Nordbereich förmlich mit Mannschaften, Zuwachs für 2017/18 ist schon angekündigt. Da aber auch im hier die Leistungsstärke der Kreisliga A und B nicht weit von einander liegen, sollten wir einmal in aller Ruhe über eine Neuordnung der Ligen im Männerbereich nachdenken und diskutieren.

Bei den Frauen gibt es mittlerweile nur noch eine Spielklasse, auch hier hatten wir schon deutlich mehr Mannschaften. Das ergibt natürlich die eine oder andere lange Anfahrt in der Saison.

Am 24. Juni werde ich erstmals seit langem nicht beim Bezirkstag anwesend sein können, für Rückfragen per Telefon oder Mail stehe daher gerne zur Verfügung. Am Besten nach den Pfingstferien und dann wieder wie üblich dienstags oder freitags nachmittags sowie samstags vormittags.

Mein herzlicher Dank geht an alle Staffelleiter. Im Bereich der Frauen und Männer sind Adolf Steckert, Wolfgang Bohner und ich ein eingespieltes Team.

Meldeschluss für die Saison 2017/18 ist der 15 Juli 2017.

FRANK RAU im Juni 2017

Liebe Vereinsvertreterinnen und - Vertreter,

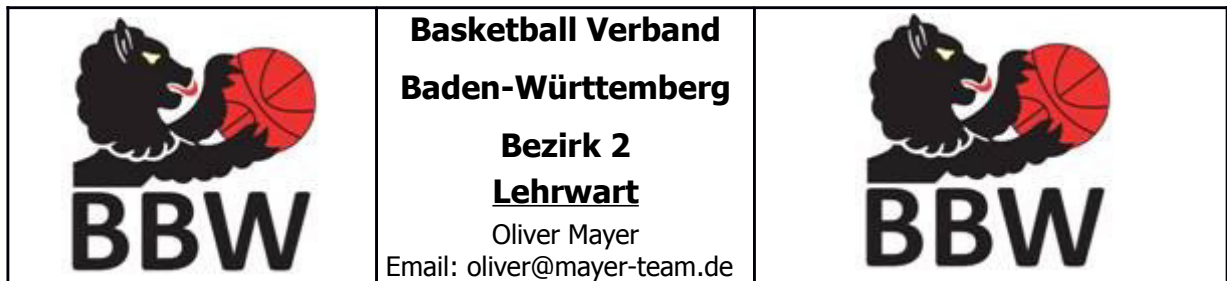
es ist die Zeit des Abschieds gekommen. Ich werde beim nächsten Bezirkstag nicht mehr als Schiedsrichterwart zur Verfügung stehen. Mein persönliches Ziel als ich diesen Posten angetreten habe, war es das Schiedsrichterwesen im Bezirk durch viele Maßnahmen und Initiativen voranzutreiben. Im spezielleren wollte ich eine Gruppe an Personen zusammenstellen, die Spaß daran hatte, die Qualität der Ausbildung und unseren quantitativen Mangel an Schiedsrichtern zu verbessern. Es waren viele radikale Ansätze notwendig, um einen Ruck durch den Bezirk erzwingen zu können. Sicherlich gab es schwer zu kommunizierende Entscheidungen, aber rückblickend gesehen stelle ich einige erfolgreiche Meilensteile fest. Angefangen bei der großen Reform der Ausbildungsmethoden, die Gründung eines Mentoren Programms, die Förderung und Betreuung von Landesliga Schiedsrichtern, aber ganz besonders die Erhöhung der Schiedsrichterakzeptanz im ganzen Bezirk. Jahr für Jahr war eine kontinuierliche Verbesserung spür- und messbar.

Ein Konzept bleibt aber nur ein Konzept bis, es von jemanden durchgeführt wird. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle herzlichst bei der Schiedsrichterkommission bedanken. Es waren viele Gespräche, Diskussionen und Maßnahmen notwendig bis ich heute mit sehr gutem Gewissen einen Nachfolger vorschlagen kann. Till Hannasky, der bis zum heutigen Zeitpunkt in der Schiedsrichterkommission für die Ausbildung der Schiedsrichter zuständig war, schlage ich als neuen Schiedsrichterwart vor. Er hat in seiner Zeit als Kommissionsmitglied Eigeninitiative, Selbstständigkeit und eine Vision gezeigt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich und bedanke mich bei allen Vereinen für die großartige Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ignatio Lopez



Bericht Lehrwart 2017

Im vergangenen Jahr fanden 2 dezentrale D-Trainerlehrgänge statt.

In Freiburg (29) und Karlsruhe (27) wurden 56 neue Trainer ausgebildet.

2 dezentrale D-Trainerfortbildungen fanden in Freiburg und Karlsruhe statt.

Ein großer Dank geht an die ausrichtenden Vereine, sowie an die Referenten für ihre tolle und engagierte Arbeit mit den neuen Trainern.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Thorsten Kustos der die Lehrgänge in Karlsruhe organisiert.

Die nächsten Lehrgänge finden statt am:

D-Trainerausbildung:

08./09.07.17 und 15./16.07.17 in Freiburg (Sepp-Glaser Halle).

28./29.10.17 und 04./05.11.17 in Karlsruhe (Ausschreibung folgt noch)

Anmeldung über die Homepage des BBW www.bbwbasketball.net (Rubrik Lehrwesen)

Die Termine für den DOSB-Trainer-C und DBB-Trainer-C sind ebenfalls auf der Homepage des BBW veröffentlicht. Der Zuschuss für den DOSB-C-Trainer steigt von 360 € auf 500 € pro Jahr.

Lehrwart

Oliver Mayer

JAHRESBERICHT

Andreas Kunz

Pressewart
BBW-Bezirk II

Baden-Baden, 07.06.2017

Abschlussbericht des Pressewarts zur Saison 2016/2017

Nachdem ich meinen Posten als Pressewart im vergangenen Jahr angetreten habe, musste ich mich zunächst an die langsamen Prozesse und an die fehlende Bereitschaft der Vereine - den Basketballsport im Bezirk zu positionieren und bekannter zu machen - gewöhnen.

Ich habe mit sehr viel Mühe und mehreren Anstößen via E-Mail, Telefon, Mundpropaganda versucht die Vereine, ihre Vorstände und ihre Mitglieder dazu anzuregen Inhalte für die Facebook-Präsenz zu liefern – leider weitestgehend erfolglos.

Davon ausgegangen, dass wir knapp 50 Vereine im Bezirk haben und zusätzlich davon, dass alle diese Vereine im Durchschnitt nur 50 Mitglieder zählen die auf Facebook vertreten sind (die tatsächliche Zahl geht wohl eher in Richtung 100) könnten wir allein dadurch 2500 Menschen erreichen. Leider haben wir es nicht geschafft auch nur 100 Likes und 10 gelieferte Inhalte für unsere Seite zu generieren. Das ist mehr als nur „schlecht“ und daran müssen wir arbeiten, das geht aber nur gemeinsam. Darin steckt wirklich sehr viel potential, bringt natürlich aber auch etwas Arbeit für die Vereine mit sich. Dieser Aufwand sollte aber überschaubar sein. Es geht um eine Selbstpräsentation mit einem kurzen Vorstellungstext und einem Bild. Langfristig könnte das den Vereinen helfen neue Mitglieder und Funktionäre für sich zu gewinnen.

Mit Julian Diehl habe ich auch versucht Kontakt aufzubauen, bin sogar extra an Tagungsorte des BBW gefahren um kurz mit ihm zu sprechen, leider muss ich auch hier feststellen, es geht alles sehr langsam voran. Im März ging dann wohl die offizielle, neue Seite des BBW online und jeder Bezirk sollte einen Login bekommen. Dazu kam auch eine Mail von Julian Diehl, allerdings habe ich auch hier bisher keine Login-Daten erhalten.

Meine Ziele für die kommende Saison:

- Ausbau der Facebook-Präsenz
 1. Likes verdoppeln
 2. Ein Bericht von jedem Verein posten
 3. Reichweite erhöhen, Vereine bitten unsere Posts zu teilen
 4. Häufigkeit der Berichte erhöhen (Alle Events, usw.)
- Zentralisierung/Übertragung der Web-Präsenz auf die neue offizielle BBW-Bezirk 2 Seite

Kassenwartin

Sigrun Mutter, Ludwig-Herr-Str. 75, 79713 Bad Säckingen, Telefon 07761/50129, E-Mail: sigrun.mutter@t-online.de

Jahresabschluss zum 31.12.2016

	31.12.2015		31.12.2016	
<u>Anlagevermögen</u>		5,00		3,00
<u>Umlaufvermögen</u>				
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Postbank	8.993,88		23.092,07	
Postbank, Festgeld	0,00		0,00	
Kasse	158,23	9.152,11	265,53	23.357,60
Forderungen				
Geldtransit	0,00		0,00	
Vereine	1.723,00	1.723,00	2.651,95	2.651,95
Summe UmlVerm		10.875,11		26.009,55
Bilanzsumme		10.880,11		26.012,55

Eigenkapital				
Stand am 1. Januar	6.161,23		2.912,29	
Gewinn 2015; Gewinn 2016	-3.248,94	2.912,29	3.330,26	6.242,55
Rückstellungen		0,00		8.500,00
Rechnungsabgrenzungsposten		6.600,00		10.300,00
Verbindlichkeiten		1.367,82		970,00
		10.880,11		26.012,55

Gewinn- und Verlustrechnung	2015		2016		
Zuwendungen Dritter(Sponsoren)		0,00		0,00	
Meldegelder		6.240,00		7.635,00	
Strafen		5.845,25		6.388,50	
Umlagen		7.390,00		9.600,00	
Teilnehmergeb.-Schieri-Lehrg,		1.370,00		0,00	
Teilnehmergeb.-Trainer-Lehrg,		4.943,00		5.100,00	
Verbandszuschüsse		0,00		0,00	
Bezirkslehrgänge		0,00	25.788,25	3.000,00	31.723,50
Personalkosten Gesch.Stellen		6.322,44		5.727,48	
Kosten Jugendmaßnahmen		7.293,23		15.360,64	
Kosten Spielbetrieb		318,70		181,40	
Verwaltungskosten		2.383,12		1.825,76	
Kosten Trainerlehrg		5.757,30		3.788,20	
Kosten Schieri.-Lehrgänge		3.142,49		558,00	
Kosten Pressearbeit		0,00		0,00	
Sonstige Kosten		251,89		2,00	
Kosten Schieri.-Neulingslehrgang		2.368,02		549,76	
Kosten Jugendcamps		1.200,00	29.037,19	400,00	28.383,24
Jahresfehlbetrag/-überschuss			-3248,94		3.330,26

Antragssteller : David Meßmer, Stefan Jung

Antrag zum Bezirkstag 2017

Einführung von Videospielaufnahmen in der Landesliga zur Verbesserung der Schiedsrichterqualität

Die fortschreitende Professionalisierung, die der Basketballsport in Deutschland erfahren hat, verlangt zwingenderweise auch eine permanente Qualitätssicherung der Schiedsrichter. Mit diesem Antrag möchten wir dies auf Bezirksebene realisieren.

Für die Einführung von Videoaufnahmen in der Landesliga spricht zum einen die gezielte Sichtung der Aufnahmen durch die kurzfristig auf Entwicklungsfelder sowie auf Missverständnisse innerhalb des Schiedsrichterkaders hingewiesen werden kann.

Außerdem können die Schiedsrichter gezielter gefördert werden, um sie so für leitende Positionen innerhalb des Bezirks oder für höhere Kader vorzubereiten. In letzter Konsequenz kann die Schiedsrichterkommission den Landesligakader leistungsgerechter bestücken.

Des Weiteren können so personelle Engpässe für Präsenzcoachings geschlossen werden, da die Videos jederzeit im Netz verfügbar sind. Durch den Abbau von Präsenzcoachings können ebenso Kosten, die ein Schiedsrichtercoach verursacht, vermieden werden.

Alles in allem verbessert sich somit die Qualität der Schiedsrichter enorm und gleichwohl können Kosten gesenkt werden.

Die Spiele würden von den jeweiligen Heimvereinen aufgenommen und auf einem einschlägigen Videoportal hochgeladen werden.